

Lehrplananpassungen für das auslaufende achtjährige Gymnasium

Deutsch

Gymnasiale Oberstufe

2023/24



Vorwort und fachspezifische Hinweise

Im Rahmen der Einführung des neunjährigen Gymnasiums wurden die Lehrpläne im Fach Deutsch grundlegend überarbeitet. In diesem Zusammenhang wurden auch die Lehrpläne für das auslaufende achtjährige Gymnasium mit dem Ziel der Bereitstellung eines noch höheren Anteils an Unterrichtszeit zum vertiefenden Üben überprüft.

Die im Folgenden benannten **Inhalte** der Deutsch-Lehrpläne der Einführungsphase sowie der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe werden für das Schuljahr 2023/24 als fakultativ festgelegt. Die hinter aufgeführten Lehrplaninhalten gesetzten Klammern weisen auf die betroffenen Seitenzahlen in den Lehrplänen hin.¹ Die fakultativen Inhalte müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden; wenn die spezifische Situation der Lerngruppe bzw. des Kurses es zulässt, ist die Bearbeitung der fakultativen Inhalte aber selbstverständlich weiterhin möglich. Bei den im Folgenden ausgewiesenen Inhalten wurde zumeist eine Einschränkung in der inhaltlichen Breite, nicht aber in der fachlichen Tiefe der Unterrichtung vorgenommen.

Die als fakultativ angelegten Inhalte sind nicht prüfungsrelevant für Schriftliche Arbeiten (Einführungsphase), Kursarbeiten bzw. die Abiturprüfungen. In der gymnasialen Oberstufe erfolgt die Behandlung der Inhalte in den im Lehrplan ausgewiesenen Halbjahren. Es wird empfohlen, die Umsetzung der Anpassungen in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Trotz der Festlegung fakultativer Lehrplaninhalte erfolgt keine Reduzierung bei den zu entwickelnden Kompetenzen. Vielmehr wird auf Grundlage der spiralcurricularen Anlage der Lehrpläne und des Konzepts des exemplarischen Lernens eine sinnvolle Fokussierung ermöglicht. Alle Inhalte der Deutsch-Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe (Einführungs- und Hauptphase), die im Folgenden nicht ausdrücklich als fakultativ zu unterrichten ausgewiesen werden, sind uneingeschränkt nach Maßgabe der Lehrpläne zu unterrichten und können Teil von Schriftlichen Arbeiten (Einführungsphase), Kursarbeiten und der Abiturprüfungen sein.

¹ Die Seitenangaben in Klammern beziehen sich auf die jeweiligen, aktuell gültigen Lehrpläne Deutsch Gymnasium, wie sie online auf dem saarländischen Bildungsserver zur Verfügung stehen.

Lehrplananpassungen für das Fach Deutsch

Hinweis: Die für die Abiturprüfungen relevanten Aufgabenformate (vgl. APA Deutsch in der aktuell gültigen Fassung) sind vorzubereiten.

Klassenstufen 10 (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe)

| Kompetenzbereich | Fakultative Inhalte: |
|---------------------------------------|--|
| Schreiben | <p>Eigenverantwortliches und sachgerechtes Gestalten eines Schreibprozesses (S. 5):</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellen eines Recherche- und Schreibplans unter Bezugnahme zur Aufgabenstellung durch Bewerten der Relevanz von Informationen und Herstellen von Zusammenhängen in der Grobgliederung• Dokumentieren des Schreibprozesses und diesen reflektieren• Prozessportfolio als Dokumentationsform <p>Anwenden verschiedener Schreibfunktionen in unterschiedlichen Textsorten:</p> <ul style="list-style-type: none">• gestaltendes Schreiben (S. 6) |
| Lesen – mit Texten und Medien umgehen | <p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Behandlung eines weiteren (dritten umfangreicheren) Textes (eine weitere Ganzschrift oder eine Textsammlung, z. B. Kurzgeschichten-Sammlung) kann entfallen. (S. 17, S. 19)• Die Gedichte und Auszüge anderer Textsorten aus den Epochen ...<ul style="list-style-type: none">○ Mittelalter: zwei Texte können entfallen,○ Barock: Kürzung um einen Text möglich und○ Aufklärung: zwei Texte können entfallen. (S. 17, S. 18)• eine Kurz- bzw. Kürzestgeschichte kann entfallen (S. 17, S. 19) <p>fachspezifische Fertigkeiten/Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfassen unterschiedlicher Darstellungsformen von Literatur (Theater, Film, Hörspiel) (S. 17) <p>Anwenden von Lesestrategien zum Verstehen von Texten aller Art:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kategorien von Lesestrategien (S. 17) |

| | |
|--|--|
| | <p>Projekt:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lesen als dritte Ganzschrift unterschiedliche Ganzschriften. Hierzu verfassen sie Rezensionen für die Mitschülerinnen und Mitschüler und erarbeiten eine Interpretation mit Hilfe eines Lesetagebuchs. (S. 19)</p> <p>Anwenden handlungs- und produktionsorientierter Methoden zur Texterschließung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung eines Gedichts in einen Videoclip, Hörspiel zu einer Schlüsselszene (S. 22) <p>Analysieren grundlegender Darstellungsmittel von Filmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse-Aspekte: visuelle Zeichenebene (Filmsprache) (S. 22) <p>Analysieren der Gestaltungselemente von Hörspielen und Beschreiben ihrer Wirkung (S. 23):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysekriterien von Hörspielen: auditive Elemente, u. a. Wirkung der Stimmen, der Musik, der Geräusche; narrative Ebene: Dialoge, Monologe, Erzähler, O-Töne; Bauformen z. B. Szene, Funktion von Pausen, Retrospektiven • Gesamtdeutung eines Hörspiels <p>Vergleich unterschiedlicher medialer Vermittlungen von Literatur (S. 24)</p> <p>Text-Bild-Integration: Zusammenhänge zwischen Bild und Text, Funktion von Bildern in Bezug zum Text (S. 25)</p> <p>Untersuchen der Wirkung visueller Gestaltungsmittel hinsichtlich des Layouts, Kennen verschiedener Formen der Textvisualisierung (S. 25)</p> |
| <p>Sprechen und verstehendes Zuhören</p> | <p>Fachspezifische Fertigkeiten/Fähigkeiten (S. 29):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchen eines literarischen Hörtextes (v. a. Hörspiel oder Hörspielausschnitt, Hörbuch) • Nutzen von Zuhörstrategien (inklusive Mitschrift) <p>Verstehen altersgemäßer literarischer Hörtexte, Rede- und Gesprächsbeiträge (S. 32 f.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen von Mitschriften und schriftlichen Zusammenfassungen zur Überprüfung des Hörverstehens • Herstellen von Bezügen zwischen Bild und Text bei audiovisuellen Medien • Anwendung von Textsortenwissen und Analysekatgeorien zur Erschließung von Literatur auf Hörtexte (S. 33) <p>Umsetzen von Formen des szenischen Spiels (S. 34):</p> |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung szenischer Darstellungsformen als Interpretationshilfe <p>Formen des kriterienbezogenen Feedbacks (S. 35)</p> |
| <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> | <p>Fachspezifische Fertigkeiten/Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Rollenspielen (S. 38) • Untersuchen von Sprachwandlungsprozessen an ausgewählten Beispielen (S. 38, S. 41) <p>Nutzen von Mehrsprachigkeit, um Sprachvergleiche anzustellen (S. 40)</p> |

Klassenstufe 11 (1. Jahr der Hauptphase)

| Kompetenzbereich | Fakultative Inhalte: |
|---------------------------------------|--|
| Schreiben | Erörterung pragmatischer Texte |
| Lesen – mit Texten und Medien umgehen | <p>Liebeslyrik in verschiedenen Epochen (1. Halbjahr des 1. Jahres der Hauptphase):</p> <ul style="list-style-type: none">• Von „Sturm und Drang“ bis „Romantik“ <p>Liebeslyrik (2. Halbjahr des 1. Jahres der Hauptphase):</p> <ul style="list-style-type: none">• Literatur um 1900: Liebeslyrik <p>Analyse pragmatischer Texte:</p> <p>Die Anzahl der zu lesenden Texte kann gekürzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• L-Kurs: 4 statt 5 Sachtexte• G-Kurs: 3 statt 4 Sachtexte <p>Politische Rede:</p> <p>Die Anzahl der zu lesenden Texte kann gekürzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• L-Kurs: 2 statt 3 Reden |
| Sprechen und Zuhören | Referat (Präsentation) |

Klassenstufe 12 (2. Jahr der Hauptphase)

| Kompetenzbereich | Fakultative Inhalte: |
|--|---|
| Schreiben | Erörterung pragmatischer Texte |
| Lesen – mit Texten und Medien umgehen | <p>Lehrplanelement zu Ferdinand von Schirach „Terror“, nicht behandelt werden müssen die Teilbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• 2.8.2 Vorbild der Spielbücher• 4 Intertextualität: nur 3 Texte für L- und 1 für G-Kurs, die fiktionalen Texten können auch in den angegebenen Auszügen bearbeitet werden• 6 Analyse des Films <p>Lernplanelement zu „Reiselyrik“:</p> <ul style="list-style-type: none">• G-/L-Kurs: die Behandlung weiterer Themenbereiche aus dem Themenheft (Projektvorschläge) kann entfallen• G-/L-Kurs: nur 1 Motivbereich ist verbindlich zu behandeln• L-Kurs: nur 2 statt 3 Gedichtvergleiche |
| Sprache und Sprachgebrauch untersuchen | <p>Lehrplanelement „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“:</p> <ul style="list-style-type: none">• ein Vertiefungstext (G-/L-Kurs) kann entfallen |